

Thema der Station: Falknerei & Greifvögel **Infos für die LehrerInnen**

Pädagogische & therapeutische Arbeit mit Pferden und Greifvögeln
„Nur was Du kennst und schätzt, wirst Du auch erhalten“

Die Arbeit mit Pferden und Greifvögeln

- unterstützt die Konzentrationsfähigkeit
- schult Grob- und Feinmotorik
- fördert Fokus und Zielorientierung
- verbessert die Kommunikation
- stärkt die Eigenwirksamkeit
- baut Selbstbewusstsein auf
- steigert die soziale Kompetenz
- baut Brücken zu den Herkunftsländern von Kindern mit Migrationshintergrund: im islamischen Kulturkreis stehen Pferde und Greifvögel in hohem Ansehen. Darum sind speziell diese beiden Tierarten besonders geeignet, um auch Kinder mit Migrationshintergrund für Natur- und Umweltthemen zu interessieren

Sie möchten die tierischen Co-Pädagogen in Ihren Unterricht einbauen? Sie können mit Ihrer Klasse/Projektgruppe zu meinem Gelände nach Offenbach-Bürgel kommen.

Ich komme aber mit den Greifvögeln/Ponies auch zu Ihnen: alle meine Tiere kennen mobile Einsätze und kommen direkt in Ihre Schule. Bei der Finanzierung unterstütze ich Sie gerne auf der Suche nach einem Sponsor, z.B. Ihr örtlicher Lions-Club, der Förderkreis Ihrer Schule oder lokale Unternehmen.

Ein paar Beispiele für weitere Themen:

- Pflanzenfresser – am Beispiel Pferde
- Jäger und Fleischfresser – am Beispiel Greifvögel
- Naturerlebnistagen im „Coyote Camp“
- Pfeil und Bogen selber schnitzen, bauen und schießen
- Reiten wie die Indianer
- Greifvogelbegegnung und Jagdsimulation
- viele weitere Themen z.B. der Wald lebt * Lagerfeuer selber machen * Wildschwein, Hirsch & Co.: was sonst noch so im Wald „herumrennt“ * von Zivilisationsfolgern und -flüchtern * etc.

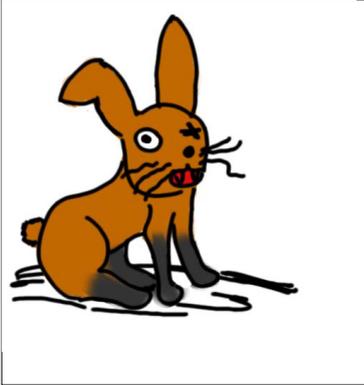
Kontaktdaten

www.tiere-begleiten-lebenswege.de
Andrea Tigges-Angelidis
Falknerin, Naturpädagogin & Coyote Teacher
Heilpraktikerin Psychotherapie (nach HeilprG)

0175 –
84 82 494 a.tigges-angelidis@web.de

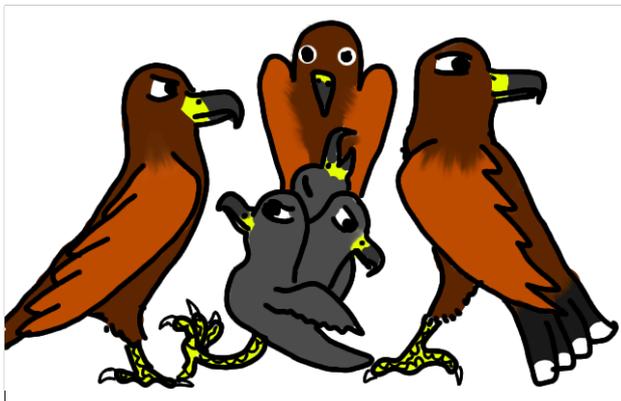
Infos für die Kinder

Hallo, wir sind die südamerikanischen Wüstenbussarde „Samba“ und „Zorro“ - unsere Vorfahren kamen aus Südamerika, unsere Eltern und wir haben aber deutsche „Ausweise“.



Als Greifvögel haben wir in unserer Heimat die Aufgabe, Nagetiere wie Mäuse und Kaninchen in Schach zu halten. Wir haben einen Blick für kranke und schwache Beutetiere. So sorgen wir dafür dass sich nur die gesunden und starken Mäuse und Kaninchen weiter vermehren.

Unser natürlicher Feind ist der Coyote (eine Art wilder Hund). Damit der Coyote nicht unsere Küken frisst, bauen wir unsere Nester hoch oben auf Kakteen.



Wir leben als einzige Greifvogelart weltweit in Familiengruppen mit Schwestern, Brüdern, Tanten und Onkels.

Weil wir so sozial sind, arbeiten wir gerne mit Euch zusammen.

Wer traut sich, uns auf den Handschuh zu nehmen?

**Willst Du mehr wissen über Greifvögel oder vielleicht einen Falkner-Schultag oder eine Falkner-Geburtstagsfeier machen? www.tiere-begleiten-lebenswege.de
Andrea Tigges-Angelidis 0175 – 84 82 494 a.tigges-angelidis@web.de**

Quizz - Was weißt Du über Greifvögel?

1. Greifvögel fressen am liebsten...

- A Pommes mit Ketchup
- B gesunde Gräser und frische Kräuter
- C Mäuse, Frösche, Eidechsen und andere kleine Tiere
- D Hirsche und Wildschweine

2. Um seine Beute aufzuspüren, festzuhalten und zu töten, braucht der Wüstenbussard...

- A ein Seil und ein Messer
- B starke Fänge und einen scharfen Schnabel
- C Krallen und Reißzähne
- D ganz viele Kumpels, die mithelfen

3. Als Falkner bilde ich den Greifvogel aus durch...

- A Belohnung mit kleinen Fleischstückchen
- B Belohnung mit Gummibärchen und Schokobons
- C öfter mal die Meinung sagen
- D nie was wegnehmen, immer nur „eintauschen“

4. Greifvögel sind in der Natur wichtig, weil sie...

- A verhindern, dass es zu viele Nagetiere gibt
- B hoch fliegen und so immer den Überblick haben
- C kranke und schwache Beutetiere töten
- D entlaufene Hühner fangen

und zum Schluss die Superschlaumeierfrage

5. Welche Kulturen verehren Greifvögel?

- A Die alten Ägypter hatten Horus, den Falkengott
- B Bei den Indianern ist der Adler heilig
- C In vielen Naturreligionen ist der Greifvogel der Bote zu den Seelen der Verstorbenen
- D In der islamischen Kultur ist die Jagd mit dem Falken ein edler Sport, der heute noch ausgeübt wird

Lösungen

1. Greifvögel fressen am liebsten...

C Mäuse, Frösche, Eidechsen und andere kleine Tiere

Greifvögel sind Augenjäger und jagen alles, was klein genug ist und sich bewegt: Mäuse, Kaninchen, Ratten, Frösche und Eidechsen, auch kleine Vögel. Kleine Greife wie Steinkauz und kleine Falken jagen auch Insekten

2. Um seine Beute festzuhalten und zu töten, braucht der Wüstenbussard...

B starke Fänge und einen scharfen Schnabel

D ganz viele Kumpels, die mithelfen

Ein Wüstenbussard tötet seine Beute mit seinen kräftigen Fängen. Mit dem scharfen Schnabel zerreißt er das Fell der Beute und frisst das Fleisch. Wüstenbussarde leben als einzige Greifvögel in Familiengruppen und jagen gemeinsam. Dabei haben sie Jagdtechniken wie die Wölfe: es gibt Beobachter, Treiber und Jäger. Nur in der Gruppe können sie in der Wüste überleben.

3. Als Falkner bilde ich den Greifvogel aus durch...

A Belohnung mit kleinen Fleischstückchen

D nie was wegnehmen, immer nur „eintauschen“

Greifvögel arbeiten freiwillig mit uns zusammen. Darum müssen wir sie immer „positiv motivieren“. Das heißt, wir belohnen sie immer, wenn sie etwas richtig machen. Schimpfen bringt gar nichts und Befehle befolgen sie auch nicht. Nehme ich einem Greifvogel etwas weg (z.B. Das Federspiel), so biete ich ihm dafür ein schönes Fleischstückchen im Tausch an. So weiß der Greifvogel, dass ich ihm sein Futter nicht streitig mache.

4. Greifvögel sind in der Natur wichtig, weil sie...

A verhindern, dass es zu viele Nagetiere gibt

C kranke und schwache Beutetiere töten

Greifvögel halten Mäuse und andere Nagetiere kurz: ein Turmfalkenpärchen fängt 3 bis 5 Mäuse pro Tag, wenn sie Junge aufziehen sogar bis zu 6 oder 8 Mäuse pro Tag. Das macht ca. 1650 Mäuse pro Jahr!

Greifvögel sind die Wächter in der Natur. Weil sie die kranken und schwachen Tiere töten, verhindern sie die Ausbreitung von Seuchen. Durch ihre Auslese vermehren sich nur die starken und gesunden Tiere

und zum Schluss die Superschlaumeierfrage

5. Welche Kulturen verehren Greifvögel?

A Die alten Ägypter hatten Horus, den Falkengott

B Bei den Indianern ist der Adler heilig

C In vielen Naturreligionen ist der Greifvogel der Bote zu den Seelen der Verstorbenen

D In der islamischen Kultur ist die Jagd mit dem Falken ein edler Sport, der heute noch ausgeübt wird

Stimmt alles :-)

**Willst Du mehr wissen über Greifvögel oder vielleicht einen Falkner-Schultag oder eine Falkner-Geburtstagsfeier machen? www.tiere-begleiten-lebenswege.de
Andrea Tigges-Angelidis 0175 – 84 82 494 a.tigges-angelidis@web.de**